

## Weihnachtsgeschenk „MUT“

### Empörung:

Der Zorn der Gerechtigkeit, der zum Handeln und Verwandeln zum Besseren hin herausfordert, soll unsere Einstellung sein, wenn wir mit den zahlreichen Fehlhaltungen und Fehlentwicklungen in Österreich und auf der Welt konfrontiert werden. Nicht Wut soll zum Ausdruck gebracht werden, denn sie ist mit Destruktion verbunden.

Gott muss auch immer wieder erfahren, dass wir Menschen von seinen Vorstellungen abweichen. Aber Gott wütet deswegen nicht. Vielmehr sendet er aus Liebe zu uns Menschen seinen Sohn in alle Wirrnis, Ungerechtigkeit, Abzockerei und alles Dunkel der Welt.

Dieser Jesus von Nazareth, zu Weihnachten als Gottesgeschenk gefeiert, empört sich bei seinen (öffentlichen) Auftritten oft genug über Ungerechtigkeiten und Ungereimtheiten im zwischenmenschlichen sowie gesellschaftlichen Bereich. Sein dem Boulevard entgegenlaufendes Handeln stiftet Leben aus göttlicher Gerechtigkeit.

Gottes Handeln, in Christus zum Vorbild geworden, ermuntert uns, Mutbürger zu werden. Wir sollen Men-

schen sein, die sich trauen in die Welt hinein anders zu sein. Wenn wir schon mit den gegenwärtigen Wirtschaftsabläufen nicht einverstanden sind, können wir durch unser Kaufverhalten einen Gegentrend setzen, der das Wohl aller Menschen in den Mittelpunkt stellt. Menschenwürde, Respekt im Umgang mit der Schöpfung, gerechte Handelsbedingungen sind in den Produkten des fairen Handels vereint und können im WELTLADEN erworben werden. Den Mut zu einer solchen Art von Weihnachtsgeschenk muss ich mir allerdings selbst schenken. Welch einzigartiges Geschenk! Der Sinn von Weihnachten liegt sodann im Geschenk verborgen und offenkundig zugleich.

*Günther Monitzer*

## Ökumenisches Gedenken an verstorbene Kinder

Am 2. Sonntag im Dezember ist Weltgedenktag für verstorbene Kinder.

Auch heuer treffen wir uns wieder in ökumenischer Verbundenheit, um betend der Kinder, die während der Schwangerschaft oder im Kindesalter verstorben sind, zu gedenken.

*Termin: Sonntag, 11. Dezember,  
19 Uhr, im Evang.  
Gemeindezentrum  
Spittal.*



### Weihnachtsbasar

Der Tabekreis und der Frauenkreis Obervellach laden herzlich zum Gustieren der Angebote an unserem Basar ein! Am ersten und zweiten Adventssonntag nach dem Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum ist dazu ausreichend Gelegenheit.

### Frauenkreis Obervellach

In Obervellach trifft sich der evangelische Frauenkreis *mittwochs um 9 Uhr* im Gemeinderaum der Evang. Kirche. Die schönen und originellen Bastelarbeiten aus Obervellach finden große Beachtung und sind auch bei den Gemeindegliedern aus Spittal sehr beliebte Geschenke.

Die regulären Treffen laufen noch bis Weihnachten. Nähere Auskünfte erteilt gern Ehrenkuratorin *Waltraut Kleinwächter*, ☎ 04782 2197.

### Adventfeier in Obervellach



Eine von vielen schon liebgewonnene Tradition ist unsere Adventfeier im Dezember. Auch dieses Jahr laden wir wieder sehr herzlich zu einer besinnlichen und gemütlichen gemeinsamen Adventfeier in die

Kirche "Zum guten Hirten" in Obervellach ein!

Wir treffen uns *Dienstag, dem 13. Dezember 2011, Beginn 14.30 Uhr*.  
Musikalische Umrahmung durch *Monika Steinberger*.  
- wk -

### Büchertisch



Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Büchertisch, betreut von *Erich Hochenwarter* und seinem Helferteam. Es gibt dort wie jedes Jahr die Losungsbüchlein, Kalender in verschiedenen Formen, Broschüren mit täglichen Andachten sowie eine Vielzahl christlicher Bücher zu verschiedenen Themen. Für die Kleinsten sind wieder christliche Bilderbücher, Spiele, sowie Hörkassetten und CD's im Angebot mit dabei.

Bitte machen Sie davon reichlich Gebrauch. Auch die Chronik unserer Pfarrgemeinde zum 100-Jahr-Jubiläum unserer Lutherkirche bieten wir dort wieder an.

In die Außenorte bringen wir auch dieses Jahr zu den Advent- und Weihnachtsgottesdiensten eine kleine Auswahl an Losungsbüchlein und Abreiß- bzw. Taschenkalendern mit.

### Frauenkreis Spittal



Mit Freude beschäftigen und engagieren wir uns vielfältig: Diskussion biblischer Themen, Singen, Kultur... sind wichtige Aktivitäten. Dabei wollen wir uns besser kennen lernen.

Am *Donnerstag, dem 15. Dezember, um 19 Uhr*, treffen wir uns das nächste Mal im Evang. Gemeindezentrum. Weitere Termine sind der *12. Jänner und der 9. Februar 2012*.



### Senioren-Adventfeier in Spittal

Auch in diesem Jahr treffen wir uns mit unseren Senioren zu einem besinnlichen Adventnachmittag, gemeinsam mit den Jubilaren des vierten Quartals 2011. Gesonderte schriftliche Einladungen werden rechtzeitig zugesandt.

Bei Kaffee und Kuchen, beim gemeinsamen Singen und Nachdenken über vorgetragene Texte wollen wir uns auf Advent und Weihnachten einstimmen lassen.

Der Termin ist wieder der *2. Adventsontag*, das ist diesmal der *4. Dezember 2011, Beginn 14.30 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum*.

Ab 14 Uhr bieten unsere Tabeafrauen aus Spittal und der Frauenkreis Obervellach am Adventbasar wieder ihre

Handarbeiten zur Besichtigung und Kauf an. Im abgelaufenen Jahr wurde wieder viel gebastelt und schöne Handarbeiten hergestellt, die sich hervorragend als sinnvolle Geschenke eignen. Diese können Sie vor oder nach der Adventfeier erstehen.

Für die musikalische Umrahmung des Seniorenadvents sorgt diesmal der *Pensionistenchor Radenthein*.

Auch unsere Chronik, die anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums unserer Lutherkirche im Jahre 2009 erschienen ist, wäre ein tolles Geschenk für Verwandte, Freunde oder Bekannte und kann am Büchertisch erworben werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser stimmungsvollen Feier im Advent begrüßen zu dürfen!



### Ökumenischer Gottesdienst

Im Rahmen der

### Gebetswoche für die Einheit der Christen

findet auch im kommenden Jahr wieder ein ökumenischer Gottesdienst statt, gestaltet von der ökumenischen Bibelrunde beider Pfarrgemeinden.

Der Termin für 2012 ist *Mittwoch, der 18. Jänner um 19 Uhr, diesmal in der Evang. Lutherkirche in Spittal*.

Das Thema: „*Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus*“, basiert auf einer Stelle aus dem ersten Brief des Apostel Paulus an die Korinther (1. Korinther 15,51-58).

Dieser Text des Paulus verspricht allen Gläubigen eine Verwandlung des menschlichen Lebens mit all seinen offenkundigen Triumphen und Niederlagen durch den Sieg des auferstandenen Christus.

Die Liturgie zu diesem Gottesdienst wurde von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Römisch-katholischen Kirche, der Orthodoxen Kirche sowie der Altkatholischen Kirche und den protestantischen Kirchen Polens vorbereitet.

### Ökumenische Bibelrunde



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Lesen der Bibel unter Leitung abwechselnd eines röm.-kath. bzw. evangelischen Geistlichen. Die Themen dieser Runden sind meist an die Perikopen des aktuellen Kirchenjahres angepasst, aber manchmal werden auch auf Wunsch andere Themen besprochen und darüber gemeinsam nachgedacht.

Einmal im Monat treffen wir uns um 19.45 Uhr alternierend im evangelischen Gemeindezentrum oder katholischen Pfarrzentrum in Spittal.

Die nächsten Termine sind:

*Donnerstag, 15. Dezember, 19.45 Uhr (Evang. Gemeindezentrum),*

**Mittwoch, 18. Jänner, 19 Uhr (Lutherkirche: ökum. Gottesdienst),**

*Donnerstag, 23. Februar, 19.45 Uhr (röm.-katholisches Pfarrzentrum)*

### Tabekreis



Montags, von 15 bis 17 Uhr, trifft sich der Tabekreis. Hier wird in fröhlicher Runde für diverse Basare viel Schönes und Nützliches gestrickt und gebastelt.

Im Moment sind unsere Tabeafrauen fleißig bei den Vorbereitungen für den Adventbasar.

Am 1. und 2. Adventsonntag können Sie nach den Gottesdiensten und bei der Senioren-Adventfeier verschiedene Handarbeiten erwerben.

Nach der Weihnachtsfeier am 5. Dezember machen unsere Tabeafrauen eine kleine Pause. An diesem Tag treffen sich die Tabeafrauen im Jahr 2011 das letzte Mal, es geht dann weiter ab 30. Jänner 2012.

### Senioren-Tanzgruppe

Wer Freude an geselligen und meditativen Tänzchen hat, ist zu unserer Seniorentanzrunde herzlich eingeladen! Leider sind Herren eher selten in unserer Runde



## Gemeinde aktuell

vertreten. Die nächsten Termine für unsere Tänzer/innen sind:

*Dienstag, 29. November, 13. Dezember* (Weihnachtsfeier) 2011.

Im neuen Jahr geht es mit frischem Schwung weiter *am Dienstag, dem 10. und 24. Jänner sowie 7. und 21. Februar 2012*

### Müiterrunde



Mütter mit ihren Kleinkindern treffen sich zum Erfahrungsaustausch und zum gemeinsamen Singen, Plaudern und Spielen.

Weitere Termine: *13. Dezember 2011, 10. und 24. Jänner, 14. und 28. Februar 2012, also jeden 2. Dienstag, von 9 bis 11 Uhr, im Evang. Gemeindezentrum.*

Weitere Informationen bei  
*Elke Kreuzer, © 0681 10439837,*  
*Birgit Wirnsberger, © 0650 2791215*

### Krippenspiel

Viele Kinder und Familien freuen sich schon wieder auf ein Krippenspiel am *Heiligen Abend, um 15 Uhr, im*



Rahmen der Familienweihnacht in unserer Lutherkirche in Spittal.

Die Proben unter der Leitung von *Michaela Beckerle* haben bereits begonnen. Diesmal helfen auch zwei Konfirmandinnen mit, was uns besonders freut.

Die Proben finden jeweils *mittwochs* von *16.00 bis 17.00 Uhr* im Evangelischen Gemeindezentrum statt. Generalprobe ist am *23. Dezember, ebenfalls von 16.00 bis 17.00 Uhr*

### Gottesdienst anders

Unsere „Gottesdienst anders“-Reihe 2011/2012 steht wie schon angekündigt unter dem Leitthema des Psalm 23: *„Der Herr ist mein Hirte“*. Zu den einzelnen Versen werden wieder Referenten und Musikgruppen aus anderen Gemeinden bei uns zu Gast sein.

**Sonntag, 18. Dezember, 9 Uhr (!)**  
**(Vierter Adventssonntag)**

Thema: Ps 23, Vers 4a

mit *Thomas Eggeler* zum Thema: *„Der Herr ist bei mir!“* Musikalische Gestaltung durch den *EC-Chor*

Bitte vormerken! Weitere Termine:

**Samstag, 28. Jänner 2012, 18 Uhr**  
**Samstag, 25. Februar 2012, 18 Uhr**

Die jeweiligen Themen, Referenten und Musikgruppen für das Jahr 2012 sind noch nicht fixiert und werden auf gesonderten Einladungen noch rechtzeitig bekanntgeben.

# HALLO KINDER! KIRCHE MIT EUCH



### Neues Angebot für Kinder

Einmal im Monat wollen wir ab 27. November gemeinsam einen fröhlichen Kindergottesdienst feiern!

Hast Du Lust, von Jesus und seinen Abenteuern zu hören, Lieder zu singen, zu beten, zu tanzen, zu spielen, zu malen, dich zu bewegen und noch viel mehr?

Wir feiern auf unsere Weise - mit allen Sinnen - mit „Herz und Mund - mit Händen und Füßen“: - fröhlich - spannend - liebevoll - bunt -



Ja - Du bist herzlich eingeladen! Wir freuen uns schon auf Dich!

Deine *Annikka Enders* und *Evelyn Schnitzer*

### Wann und Wo?

Wir feiern parallel zum Gottesdienst in Spittal.

Wir starten am 1. Adventssonntag, 27. November 2011, und beginnen um 9.00 Uhr alle gemeinsam in der Lutherkirche.

Dort bekommen wir von unserem Pfarrer noch einen Segen, ehe wir in unseren eigenen Gottesdienstraum gehen.



### **Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen**

*„...seinen Kummer sagen können in Worten, die vielleicht sogar irgendwer sonst versteht.*

*Das wäre schon fast wieder Glück!“*  
(angelehnt an *Erich Fried*).

In diesem Sinne wollen wir uns zusammensetzen und füreinander da sein, voneinander lernen, beieinander Verständnis finden, untereinander offen reden, uns begegnen, uns mitteilen, in der ursprünglichen Bedeutung des Wortes:

***Erfahrung, Kraft und Hoffnung miteinander teilen.***

***Du bist willkommen, egal welche Art von Suchtmittel dein Problem darstellt!***

Die Teilnahme ist anonym, unsere Treffen vertraulich und darin Behandeltes und mitgeteiltes nicht für Außenstehende bestimmt.

Treffpunkt: *Jeden Mittwoch 18.00 bis 20.00 Uhr, im Evangelischen Ge-*

*meindezentrum Spittal, 10.-Oktober-Straße 8.*

Info: Caroline, ☎ 0680 3317224

### **Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit ADS/ADHS**

ADS steht für **A**ufmerksamkeits-**D**efizit-**S**yndrom oder Aufmerksamkeitsdefizitstörung. Kinder mit **ADHS** sind zusätzlich hyperaktiv.

Die WHO zählt ADHS zu den „*Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend*“. Nach Überzeugung der meisten Wissenschaftler dieses Fachgebietes handelt es sich hierbei neben anderen Gründen oft um eine Hirnstoffwechselstörung.

Diese Selbsthilfegruppe soll Eltern helfen, mit den Problemen ihres Kindes richtig umzugehen.

Die Gruppe trifft sich immer am *letzten Mittwoch im Monat, jeweils von 19 bis ca. 20.30 Uhr* im Evangelischen Gemeindezentrum.

*Das Redaktionsteam wünscht allen  
Leserinnen und Lesern  
friedliche, gesegnete Festtage!*

### **Pardon – nur ich bin ich!**

Eines der unfassbarsten Wunder der Schöpfung ist, dass der Herrgott einem jeden von uns einen Stempel der Individualität aufgedrückt hat. Jeden von uns gibt es nur einmal.

Vor kurzem habe ich das Bild von Schülern einer japanischen Schulklasse gesehen. Boahah... habe ich gestaunt... da sieht ja ein Kind wie das andere aus. Wie kann sie denn der Lehrer voneinander unterscheiden? Ich könnte das nicht! Es sind ja keine Mäusegesichter, die mir vertraut sind. Mäusegesichter könnte ich ziemlich sicher unterscheiden. Was für uns schwierig ist, ist für Gott aber nur ein Klacks...

Ob Farbige, Indianer, Inuit oder Weiße - egal welche Rasse, welchen Geschlechtes - der Schöpfer kann uns alle beim Namen nennen.

Oder nehmen wir zum Beispiel eineiige Drillinge. Mütter von solchen Babys haben schon nach kurzer Zeit herausgefunden, woran sie ihre Kleinen unterscheiden können, und welches Kind welchen Namen bekommen soll. Erst wenn man einen Namen hat, weiß man ja, dass man was Besonderes ist.

Der himmlische Vater hat in der Schöpfung bereits die Unterscheidung getroffen, bevor die Mutter

überhaupt imstande war, die Babys auseinander zu halten. Denn trotz genetischer Gleichheit - sogar molekularer Übereinstimmung - ist jedes dieser Kinder anders im Charakter, im Wesen, im Fühlen und Erleben.

Kaum ein christliches Fest unterstreicht diese Wichtigkeit schöner, als es unser Weihnachtsfest tut. Erstens geht es dabei ja um die Geburt des Jesuskindes, das auch stellvertretend für **alle** Kinder der Menschen steht.

Und zweitens haben Christen in ihrem Glauben festgelegt, durch die Taufe eine Verbindung zwischen jedem Kind und Gott herzustellen. Der Name ist nur das irdische Zeichen dieser Individualität, durch die der Herrgott sagt: „*Ich liebe dich, ich kenne dich, ich weiß deinen Namen!*“

Bald kommt ja wieder dieses wunderschöne Weihnachtsfest, und unter dem strahlenden Weihnachtsbaum liegen womöglich ein paar kleine, hübsch eingepackte Geschenke, und auf einem steht da vielleicht drauf: „Für Paul, die Kirchenmaus der Lutherkirche Spittal!“ „Das bin ja ich!“, denke ich dann froh gestimmt: „Sieh an, sieh an, man kennt mich sogar beim Namen... wie schön... denn nur ich bin ich!“ Und bestimmt kullern mir ein paar Tränen über die Mäusebäckchen... **Gesegnete Weihnachten** wünsche ich allen!

Ihr wie immer sehr ergebener Paul,  
Kirchenmaus zu Spittal (gk)

